

03.02.2014 - 10:30 Uhr

## Neue Frauenklinik Luzern: Kürzere Operationszeiten dank neuen Operationssälen

Luzern (ots) -

In der Neuen Frauenklinik des Luzerner Kantonsspitals LUKS sind Ende Januar 2014 zwei der modernsten Operationssäle der Zentralschweiz eröffnet worden. Die Patientinnen profitieren von kürzeren Operationszeiten. Damit kann die Neue Frauenklinik ihren Patientinnen eine schnellere Wundheilung und somit schnellere Erholung zu modernsten Bedingungen bieten.

Die Neue Frauenklinik des LUKS eröffnete Ende Januar 2014 zwei der modernsten Operationssäle der Zentralschweiz. Der operierende Arzt kann die umgebenden und für ihn notwendigen Geräte direkt selber kontrollieren. Zusätzlich wird dank einer Endoskopie-Kamera das Bild so klar, dass virtuell eine dreidimensionale Darstellung der Organe entsteht.

Patienten profitieren von kürzeren Operationszeiten

Mit den beiden Operationssälen vom Typ OR1 wird die Operationszeit dank einer einfacheren, ergonomischen Handhabung des Instrumentariums kürzer. «Die Arbeitsabläufe werden beschleunigt und somit die Qualität für unsere Patientinnen weiter verbessert», sagt Prof. Dr. med. Andreas Günthert, Leiter Neue Frauenklinik Luzern. «Hochkomplexe onkologische Eingriffe können so durchgeführt werden.»

Abläufe werden stark optimiert

Schon seit Jahren wird in der Neuen Frauenklinik des LUKS, wenn immer möglich, minimal-invasiv - also mit kleinstmöglichem Schnitt - operiert. Die integrierte Technik der neu eingerichteten Operationssäle erlaubt es den operierenden Ärzten, alle wesentlichen für die Operation notwendigen Geräte direkt am OP-Tisch zu steuern, was viele Abläufe stark optimiert. Über einen Touchscreen werden die Geräte im sterilen Bereich zentral gesteuert, ebenso das Raumlicht sowie die Operations-Leuchten.

Verbesserte Ergonomie und Beleuchtung

Das Einverständnis der Patienten vorausgesetzt, können Operationen zu Lehrzwecken live übertragen und direkt vom Operationsfeld aus bedient werden. Operationen können aufgezeichnet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, auf sehr einfache Weise Zweitmeinungen einzuholen, durch die virtuelle Anwesenheit eines externen Experten (Direktschaltung intern oder sogar in ein anderes Spital). Für die OP-Mitarbeitenden ist vor allem die verbesserte Ergonomie und die Beleuchtung eine wichtige Steigerung ihrer eigenen Arbeitsqualität.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'860 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 830 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 38'250 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 493'000 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Angela Lötscher-Zobrist  
Kommunikation & Marketing  
Luzerner Kantonsspital  
Tel: 041 205 42 16  
angela.loetscher@luks.ch  
www.luks.ch